



BISNES PO-RUSSKI

Der Newsletter von antropov & partner

April 2009

Manchmal habe ich den Eindruck als ob in Russland das Leben intensiver wäre. Die Reichen sind reicher, die Armen ärmer. Das Wirtschaftswachstum ist rasanter, und die Krisen sind dramatischer. Krise: ich kann das Wort langsam auch nicht mehr hören. Aber wenn sie nun schon mal da ist, dann könnten wir sie ja dazu nutzen, um unseren Horizont zu erweitern. Zum Beispiel, um ein bisschen Krisenrussisch zu lernen. Und wenn man dem russischen Astrologen Pawel Globa glaubt, dann ist das eine richtige Zukunftsinvestition. Der sagte nämlich in der Komsomolskaja Prawda „Die Krise wird am Tag nach Stalins Geburtstag am 21. Dezember enden – allerdings erst in elf Jahren“. Also, das kriegen wir aber früher hin, oder!?!

Unsere Themen heute:

Russlandknigge: Krisenrussisch

Russlandstudie: Russlands Transformationsprozess zur Marktwirtschaft

Russlandpraxis: Neue Anforderungen an Führungskräfte

Über antropov & partner: Wir trainieren Ihre Manager in Russland

Viel Spaß beim Lesen und herzliche Grüße,



Anja Antropov

antropov & partner
chancen in russland nutzen

ACHTUNG! NEUE ADRESSE:

Cuvilliesstrasse 14
D-81679 München
Fon: +49 89 94 38 17 72
Fax: +49 89 94 38 17 78
Mobil: +49 175 221 98 08
anja@antropov.de
<http://www.antropov.de>

Russlandknigge: Krisenrussisch

Die zwei wichtigsten Wörter, mit denen Krisen kommentiert werden, sind „Úschas“ (ужас) und Kaschmár (кошмар). Sinngemäß übersetzt: schrecklich, Horror, grauenvoll. Beide Worte sind sehr beliebt, weil es ja so viel Schreckliches gibt. Vor allem in der Krise, aber auch sonst. Es gibt natürlich Autounfälle, Wohnungsbrände oder Massenmorde, aber eine leichte Grippe ist schon Uschas genug. Beide Worte werden sehr gerne und oft benutzt, denn die Russen sind sehr emotional und dramatisieren gerne. Früher weckte es noch meine Neugier, wenn meine Kollegin am Telefon mehrmals mit Uschas oder Kaschmar kommentierte. Jetzt weiß ich aber, dass dem Gesprächspartner eher nichts Schlimmes widerfahren ist, sondern dass es sich wahrscheinlich um einen Kälteeinbruch handelt, den der Wetterbericht nicht früh genug prophezeit hat. Inzwischen antworte auch ich mit Uschas, wenn meine russische Freundin mir erzählt, dass sie über die Feiertage wieder 3 Kilo zugenommen hat, ihr Mann den Hochzeitstag vergessen hat oder der Datscha-Nachbar die größeren Zucchini geerntet hat. Und das sind schließlich die *wirklich* wichtigen Krisen!

Russlandstudie: Russlands Transformationsprozess zur Marktwirtschaft

Russlands Transformationsprozess von der Planwirtschaft zur freien Marktwirtschaft war einer der größten Transformationsprozesse des 20. Jahrhunderts weltweit und beispiellos in der Geschichte. Ein System, das über 70 Jahre lang bestand, musste komplett verändert werden. Und das im größten Land der Welt. Kein Wunder, daß das Land dabei durch mehrere Krisen gegangen ist. Und ein Wunder, wie es aus jeder Krise gestärkt hervorging! Wenngleich die Kritik des Westens oft gerechtfertigt ist, so vergessen die Kritiker meistens, welchen Weg Russland schon zurückgelegt hat. Und es geht ja hier nicht nur um Systeme, sondern um die Menschen und Ideologien, die das System tragen.

Wenn Sie mehr zu diesem Thema wissen wollen, dann lesen Sie doch einfach unsere neue Studie von Charles Philippe Duchesne, Student der Munich Business School: „Transformational process: Russia's way to market economy“. Die Studie ist in englischer Sprache und kann kostenlos bei uns angefordert werden. Schreiben Sie uns einfach eine Email an: info@antropov.de.

Russlandpraxis: Neue Anforderungen an Führungskräfte

Immer öfter begegnen wir in unseren Führungskräftetrainings in Russland ziemlich ernüchterten Managern, die das Krisengeschehen einigermaßen hilflos über sich ergehen lassen. Die Angst, den Umsatzerwartungen der deutschen Muttergesellschaft nicht mehr gerecht zu werden, wird immer größer. Und damit auch die Hilflosigkeit.

Schwierige Zeiten stellen neue Anforderungen an Führungskräfte und Unternehmen. Vor allem dann, wenn sie über Landesgrenzen hinaus arbeiten.

Die meisten deutschen Unternehmen haben ihre russischen Töchter in den vergangenen Jahren in einem Wahnsinnstempo aufgebaut. Sie haben ihre Produkte, nicht aber ihre Unternehmensphilosophie mit nach Russland genommen. Dabei zeichnet sich gerade das deutsche Unternehmertum durch langjährig gewachsene Traditionen und Unternehmenswerte aus. Gelebte Unternehmenswerte geben Struktur und Stabilität und sind daher in Krisenzeiten umso wichtiger. Und im grenzübergreifenden Geschäft ist es wichtig, das Unternehmensleitbild nicht nur im Mutterhaus zu leben, sondern in den Tochtergesellschaften ebenfalls fest zu verankern. Das öffnet den Blick für die gemeinsame Vision und schafft eine kraftvolle Verbindung über die Landesgrenzen hinaus.

Gerade jetzt ist eine gute Zeit, um das nachzuholen und Ihr Unternehmen in Russland damit auch nach außen attraktiver zu positionieren. Jetzt ist die Zeit, Ihre russischen Führungskräfte in Ihre Unternehmenswerte einzubinden und damit Ihre Unternehmensphilosophie auch in Russland zu verankern!

Sprechen Sie uns an zum Thema Wertetransfer! Wir beraten Sie gerne und entwickeln ein kraftvolles Programm für Sie!

Über antropov & partner: Wir trainieren Ihre Manager in Russland



Führungskräfte an der Schnittstelle zwischen zwei Kulturen haben besondere Herausforderungen zu meistern. Da geht es um Unternehmenswerte, die von einer Kultur in die andere transportiert werden müssen. Aber auch um virtuelle Teams, Konfliktmanagement, Kommunikation und Verantwortung. Was heißt es, im Kraftfeld unterschiedlicher Ansprüche und Erwartungen Verantwortung zu übernehmen? Und wie motiviert man sich und seine Mitarbeiter auch in schwierigen Zeiten?

Das sind einige der Themen, die wir regelmäßig russischen Führungskräften vermitteln. Und was sagen unsere Kunden dazu?

Hier zum Beispiel Konstantin Mednikov, Field Marketing Manager Russia, Sony Ericsson Mobile Communication International AB

"Thank you so much for your great job in Moscow during trainings for Field Managers and Market Development Managers. As Experienced Field Managers as new Market Development Managers were so impressed with our trainings and got energized for their job with passion and knowledge."

Wenn auch Sie Ihre russischen Manager mit Begeisterung und Know How energetisieren wollen, dann sprechen Sie uns einfach an!

Nutzen Sie jetzt Ihre Chancen in Russland mit antropov & partner

Wir hoffen, dass Sie die Informationen als nützlich empfinden.

Wenn Ihnen der Newsletter gefällt, empfehlen sie ihn bitte weiter. Danke!

IN EIGENER SACHE:

Besuchen Sie den Kinderhilfsverein House of Hope e.V. - <http://www.houseofhope.de> - House of Hope unterstützt direkt und effektiv in Deutschland, Sri Lanka und Thailand, denn Kinder gestalten unsere Zukunft!

Abmeldung

Sollten Sie zukünftig solche Zusendungen nicht mehr wünschen, senden Sie uns bitte eine kurze Mail an newsletter@antropov.de mit dem Betreff "UNSUBSCRIBE".

Profiländerung

Wenn Sie Ihre Email Adresse ändern möchten, senden Sie uns bitte eine kurze Mail an newsletter@antropov.de mit dem Betreff "EDIT" und dem Inhalt: "EMail: Ihre alte Email-Adresse, NewEMail: Ihre neue Email-Adresse"

Impressum

antropov & partner
chancen in russland nutzen

ACHTUNG! NEUE ADRESSE:

Cuvilliesstrasse 14
D-81679 München
Fon: +49 89 94 38 17 72
Fax: +49 89 94 38 17 78
Mobil: +49 175 221 98 08
anja@antropov.de
<http://www.antropov.de>

Redaktion: Anja Antropov

Disclaimer

Es wird keinerlei Haftung für Übermittlungsfehler, Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernommen. Die Nennung von Produkten anderer Hersteller oder Anbieter dient ausschließlich zur Information und stellt keinen Warenzeichenmissbrauch dar. Hinsichtlich der Auswahl, Leistung oder Anwendung dieser Produkte oder Dienstleistungen wird keinerlei Gewähr übernommen.